

# Ernst-Abbe-Institut für Stiftungswesen als An-Institut der Universität Jena gegründet

1889 gründete Ernst Abbe in Jena die Carl-Zeiss-Stiftung und setzte damit als erster Unternehmer in Deutschland grundlegende Elemente der „sozialen Marktwirtschaft“ um. Seine innovative, Epoche machende Auffassung des Stiftungsgedankens wird in Jena bis heute hochgehalten. Ihr fühlt sich auch das Ernst-Abbe-Institut für Stiftungswesen verpflichtet, das von der Ernst-Abbe-Stiftung Jena gegründet worden ist. Am Montag (17.01.) unterzeichneten der Rektor der Friedrich-Schiller-Universität Prof. Dr. Klaus Dicke, der Thüringer Kultusminister Prof. Dr. Jens Goebel als Vorsitzender des Stiftungsvorstandes und Prof. Dr. Olaf Werner als Geschäftsführer des Institutes den Kooperationsvertrag. Es ist als ein An-Institut auf eine bestimmte Dauer fest an die Jenaer Universität gekoppelt. Die Friedrich-Schiller-Universität ist damit die erste in Deutschland, an der ein Institut dieser Prägung angesiedelt ist. Ziel des neuen Institutes ist es, Fragen des Stiftungswesens nicht allein unter juristischem Aspekt zu beleuchten, sondern interdisziplinär. Dies wird durch die gleichberechtigte Arbeit von Juristen und Wirtschaftswissen-

schaftlern, vertreten u. a. durch Prof. Dr. Kurt-Dieter Koschmieder als stellvertretendem Direktor des Instituts, deutlich. Inhaltlich bestimmt diese Kooperation die Arbeit beispielsweise, indem der ökonomische Aspekt von Stiftungen beleuchtet wird. Das Jenaer Institut soll Basis für ein Kompetenzzentrum in Stiftungsfragen sowohl für Thüringen als auch mit überregionaler Ausstrahlung sein. Thüringen und die neuen Bundesländer haben nach Meinung der Experten noch erhebliches freies Potenzial für Unternehmens- und private Stiftungen. Darüber hinaus wird das Institut „klassische“ Forschungsarbeit auf dem Gebiet des Stiftungswesens leisten, unter anderem Dissertationsthemen vergeben und Gutachten anfertigen.

Die Forschungsergebnisse der neuen Jenaer Institution sollen zudem in die Lehre an der Universität einfließen. Geplant ist, ein Ausbildungsmodul zum Stiftungsrecht zu erarbeiten, das es bisher deutschlandweit nicht als Studienangebot gibt. Die Ernst-Abbe-Stiftung, die sich der Förderung von Wissenschaft, Forschung und Innovationen verschrieben hat, kommt mit der Etablierung des Insti-

tuts an der Hochschule ihrem Auftrag nach. Auch die Idee, eine Universitätsstiftung für die Alma Mater Jenensis zu gründen, verbindet beide Einrichtungen.

Das neue unabhängige Institut hat mehr Möglichkeiten als die Universität selbst, an andere Stiftungen und potenzielle Stifter heranzutreten. Erste Anfragen, die Kompetenz. Der Bezug zu den Jenaer Stiftungstraditionen ist mit der Namensgebung für das Institut nicht zufällig gewählt. Ernst Abbe war mit seinem Stiftungsmodell seiner Zeit um vieles voraus. Ein Ziel ist es, ebenso innovativ wie der berühmte Jenaer Wissenschaftler und Unternehmer zu sein.

## Kontakt:

Dr. Ulrike Kilian

Ernst-Abbe-Institut für Stiftungswesen an der Universität Jena

Carl-Zeiß-Straße 3, 07743 Jena

Tel.: 03641 / 942520, Fax: 03641 / 942102

E-Mail: [stiftungsinstitut@recht.uni-jena.de](mailto:stiftungsinstitut@recht.uni-jena.de)